

INFORMATIONEN

Veranstalter

Heigl Health GmbH
Robert-Weixler-Straße 19
87439 Kempten

Veranstaltungsort

Heigl Health GmbH
Robert-Weixler-Str. 21
(BTB DG)
87439 Kempten

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person EUR 50,00.

Überweisung bitte auf folgendes Konto:

Heigl Health GmbH
IBAN: DE48 7337 0024 0144 4355 00
BIC: DEUTDEDB733, Deutsche Bank
Verwendungszweck: Apheresetag 06.10.26

Fortbildungspunkte

Für die Veranstaltung werden Punkte bei der Akademie für ärztliche Fortbildung beantragt.

Für die freundliche Unterstützung danken wir den Firmen:



EUR 500,00



EUR 500,00



EUR 1.000,00



EUR 1.500,00

Offenlegung der Unterstützung gemäß erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§ 20 Abs. 5).

ANTWORT

PER FAX

an: 0831 570 577 - 51

Ich komme zur Veranstaltung am 06.10.2026

☐ ja ☐ nein Personenzahl

(Stempel / Unterschrift)

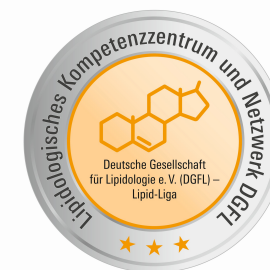
PER E-Mail

an: veranstaltung@mvz-kempten.de

Anmeldung bitte spätestens bis 25.09.2026.



HEIGL HEALTH
MVZ KEMPTEN-ALLGÄU



Anwenderseminar
in Theorie und Praxis

Apherese:

**Ein Blutreinigungsverfahren mit
Zukunft!**

**Mehr als nur LDL-Cholesterin- und
Lipoprotein(a)-senkung**

Dienstag, 06. Oktober 2026

in Zusammenarbeit mit der
Nephrologischen Weiterbildungsstätte Ulm

Sehr geehrte Damen und Herren,

Cholesterin ist der Risikofaktor Nummer 1 für die Entwicklung einer Atherosklerose und damit der bedeutsamste Wegbereiter für kardiovaskuläre Erkrankungen, im Speziellen den Herzinfarkt. Ähnlich hoch ist das Gefäßrisiko, das von Lipoprotein(a) ausgeht, einem cholesterinähnlichen Fettstoffwechselparameter, der Atherosklerose, Thrombose und Inflammation fördert.

Mit der Lipoproteinapherese steht seit Jahrzehnten ein Blutreinigungsverfahren zur Verfügung, mit dem es gelingt, auch bei Patienten mit diätetisch und medikamentös inkraktablen, schweren Fettstoffwechselstörungen die Blutfette, insbesondere den LDL-Cholesterin- und Lipoprotein(a)-spiegel, in den jeweils angestrebten Zielbereich abzusenken.

Über die positive Einflussnahme auf die Lipoproteine hinaus zeichnet sich die Apherese durch eine ganze Reihe von so genannten pleiotropen, insbesondere anti-inflammatorischen und pro-rheologischen Wirkungen aus. Letztendlich kann durch eine chronische Lipoproteinapherese-Behandlung die Rate an kardiovaskulären Ereignissen ebenso wie die Patientenmortalität innerhalb von fünf Jahren um bis zu 90 Prozent reduziert werden. Eine derartige Effizienz bei gleichzeitig guter Verträglichkeit konnte bisher für kein lipidsenkendes Medikament nachgewiesen werden. Wir sind davon überzeugt, dass die Lipoproteinapherese-Behandlung - so wie nach vielen pharmakologischen Neuentwicklungen in der Vergangenheit - auch nach der zu erwartenden Zulassung moderner Lp(a)-senkender Medikamente einen festen Stellenwert bei der Behandlung schwerer Fettstoffwechselstörungen behalten wird.

Wie weitreichend das Konzept einer extrakorporalen Elimination pathogener Substanzen aus dem Blut und damit das Indikationsfeld der Apherese ist, zeigen die guten Erfolge bei der Behandlung diverser anderer Krankheiten. Diese reichen vom Hörsturz und der altersabhängigen Makuladegeneration über das diabetische Fußsyndrom bis zu entzündlichen bzw. autoimmunologisch vermittelten Erkrankungen des Herzens (dilatative Kardiomyopathie) und des Nervensystems (z. B. Multiple Sklerose, NMOSD u. a.). Weitere Indikationsfelder sind Gegenstand aktueller Studien. Vielversprechend ist dabei insbesondere der Versuch, durch eine CRP-Apherese nach akutem Myokardinfarkt das Infarktareal zu verkleinern und so die Pumpkraft des Herzmuskels aufrecht zu erhalten.

Nach ersten, sehr zuversichtlich stimmenden Publikationen soll nun eine groß angelegte G-BA-Erprobungsstudie eine bessere Evidenz für die Behandlung des Herzinfarktes mittels CRP-Apherese schaffen. Auch bei schweren Covid-Infektionen wurde die CRP-Apherese im Rahmen einer Registerstudie bereits erfolgreich eingesetzt.

Hinweise, wonach möglicherweise schwere Verläufe des Long-Covid-Syndroms günstig durch bestimmte Apherese- bzw. Immunadsorptionsverfahren beeinflusst werden können, bedürfen nach kasuistisch berichteten Einzelerfolgen erst noch der Bestätigung durch größere randomisierte Studien.

Als Apherese-Kompetenzzentrum führen wir Jahr für Jahr weit mehr als 10 000 Behandlungen in unserem Hause durch und sind von der hohen Sicherheit und Wirksamkeit dieses therapeutischen Konzepts „entfernen, was krank macht“ überzeugt – ja begeistert.

Die außergewöhnlich große Aphereseerfahrung unseres Pflegepersonals hat ihren Niederschlag in einem „Pflegestandard Apherese“ gefunden, der unter der Schirmherrschaft der DGfN publiziert und auch ins Englische übersetzt worden ist.

Wir wollen Ihnen daher in langjährig bewährter Zusammenarbeit mit der Nephrologischen Weiterbildungsstätte Ulm die Apherese als „Blutreinigungsverfahren mit Zukunft“ vorstellen und in einem ganztägigen Anwenderseminar theoretische Informationen ebenso wie unsere praktischen Erfahrungen an Sie weitergeben. Die bereits im Jahr 2007 ursprünglich für nephrologisches Pflegepersonal konzipierte Veranstaltung richtet sich selbstverständlich auch an ärztliche Kolleginnen und Kollegen, die ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der Apherese vertiefen wollen.

Dr. Franz Heigl

Kerstin Rziha

im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Heigl Health MVZ Kempten-Allgäu

PROGRAMM

08.15 Uhr	Begrüßung und Vorstellung des Zentrums Dr. Franz Heigl, MVZ Kempten-Allgäu
08.30 Uhr	Patientenlehrvisite auf der Apheresestation
09.00 Uhr	Indikationen der Apherese bei Fettstoffwechselstörungen
09.45 Uhr	Pause
10.00 Uhr	Technische Grundlagen der Lipoproteinapherese, Durchführung, Sicherheit und Praktikabilität
10.45 Uhr	Laborchemische Effekte und klinische Wirksamkeit einer regelmäßigen Lipoproteinapherese-Behandlung
11.30 Uhr	Aphereseindikationen außerhalb der Behandlung von Fettstoffwechselstörungen und neue Therapieansätze
12.30	Mittagspause
13.30 Uhr	Aspekte der Pflege bei der Betreuung von Apheresepatienten Kerstin Rziha, MVZ Kempten-Allgäu
14.30 - 16.00 Uhr	Workshop: Demonstration von Gerätetechnik und Training an der Maschine (in Gruppen von maximal 6 Personen, ca. 20 Min. pro Gerätetyp) - Dextransulfatcellulose-Adsorption (DSC) Firma Kaneka - Direkte Adsorption von Lipoproteinen (DALI) Membrane Filtration Optimised Novel Extracorporeal Treatment (MONET) Firma Fresenius - Doppelfiltrationsplasmapherese (DFPP) Lipidfiltration mit LipoClearXC Immunadsorption Firma Diamed - Heparin-induzierte Extrakorporale LDL-Präzipitation (H.E.L.P.) Firma B. Braun
	K. Rziha und Anwendungsberater der Firmen
16.00 Uhr	Lernerfolgskontrolle (10 Fragen – 15 Min.)
16.30 Uhr	Verabschiedung

